



Das „Mäh, Mäh!“ erklang im Pflegezentrum in Warstein: Erstmals gestaltete der Kallenhardter KCK dort eine eigene Karnevalsveranstaltung — gelungen, wie nachher alle urteilten.

Narren reservieren sich Betten

Kallenhardter KCK trägt Karnevals-Virus ins Pflegezentrum Warstein

WARSTEIN / KALLENHARDT. Erstmals hat der Karnevalsclub Kallenhardt eine eigene Karnevalsveranstaltung mit Programm für die Bewohner des Pflegezentrums Warstein ausgerichtet. Dazu war der KCK von der fachlichen Leitung Jörg Griesche eingeladen worden. Karnevalsprinzessin Heidi Keuper arbeitet selbst als Krankenschwester im Pflegezentrum und ist stellvertretende Personalratsvorsitzende.

Gerne folgte der KCK der

Einladung – und kam mit einem kompletten närrischen Programm im Gepäck. Elferrat, das Prinzenpaar Ralf und Heidi Keuper, die Seniorentanzgarde des KCK und drei Damen vom kfd (Roswitha Müller, Gisela Hölscher, Ruth Gerwiner) sorgten für einen abwechslungsreichen Nachmittag mit Tanz, Gesang und Sketchen. Durch das Programm führte Vorsitzender Klaus Cramer.

Danach wurden die einzelnen Wohngruppen besucht,

um auch die Schwerstpflegebedürftigen teilhaben zu lassen. Der Elferrat war so begeistert vom Ambiente des Pflegezentrums, das einige „den Frühbucherrabatt“ nutzen wollten, um sich im Alter ein Bett reservieren zu lassen... Die Leitung des Pflegezentrums bedankte sich mit kleinen Anerkennungen bei den Akteuren, die Narren wiederum verabschiedeten sich mit ihrem donnernden „Kallenhardt mäh, mäh!“ aus dem Pflegezentrum.